

Stichtag: 18.09.2020

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

Rentenfonds

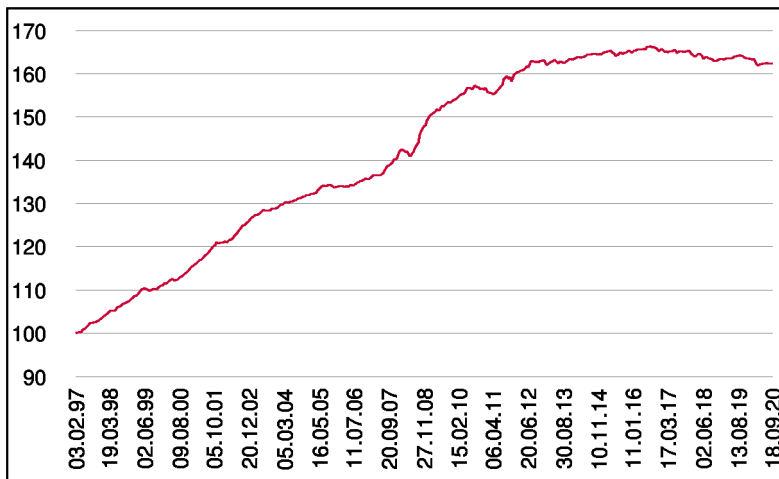
1 / 2

Fonds-Charakteristik

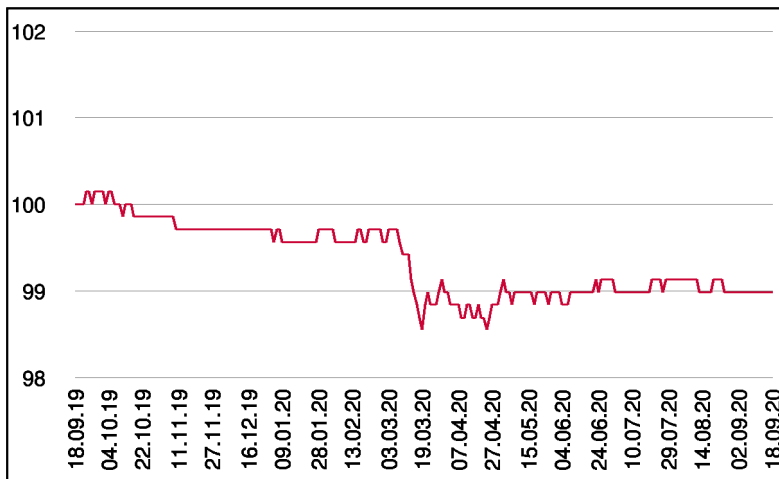
Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist ein Rentenfonds, welcher in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen investiert.

Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	02.12.2019
Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	04.12.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,80 EUR
Rücknahmepreis	6,80 EUR
Fondsvermögen in Mio	45,85 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	1,94
Ø Mod. Duration (%)	1,95
Ø Rendite (%)	-0,57
Ø Kupon (%)	2,08
Ø Restlaufzeit (Jahre)	1,97

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,73%
1 Jahr	-1,02%
3 Jahre p.a.	-0,57%
5 Jahre p.a.	-0,29%
10 Jahre p.a.	0,34%
seit Fondsbeginn p.a.	2,07%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 1,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

3 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

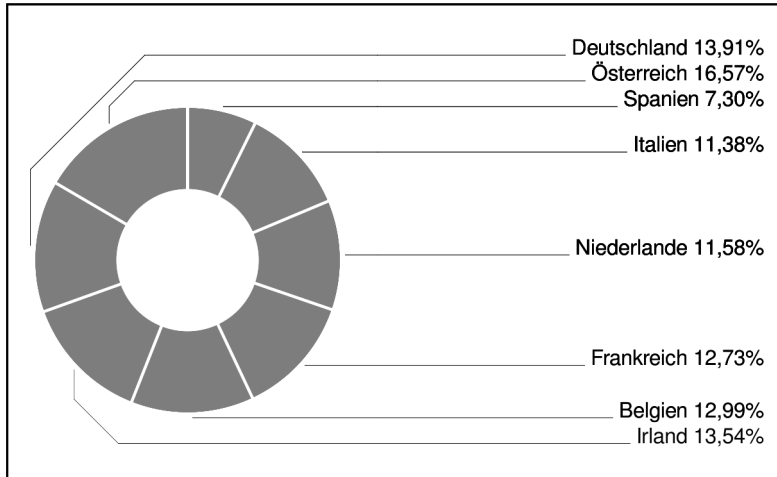
Stichtag: 18.09.2020

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

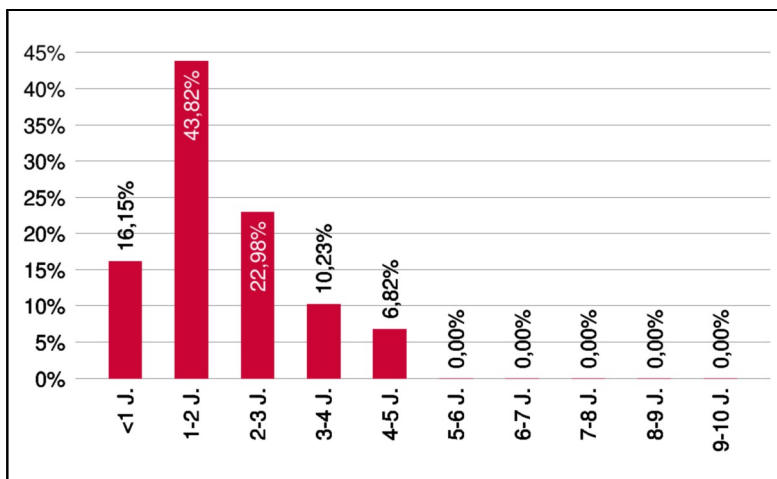
Rentenfonds

2 / 2

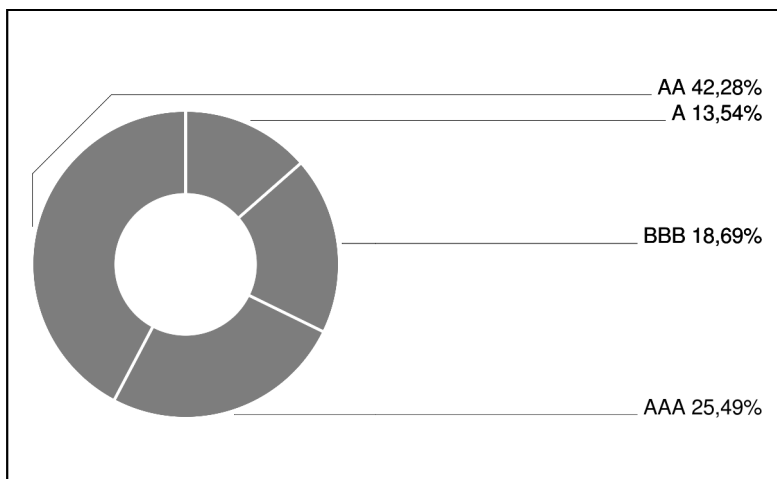
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Berichtsmonat August waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie an den internationalen Märkten deutlich verhaltener, was sich auch in der rückläufigen Marktunsicherheit zeigte. In Europa hat die wirtschaftliche Aktivität wieder zugenommen, neuerliche Infektionssteigerungen verzögerten allerdings diese Entwicklung und auch in den USA verlief die Erholung nicht mehr ganz so dynamisch. Die amerikanische Notenbank Fed wechselte auf eine deutlich flexiblere Handhabung ihres Inflationssziels und bewegt sich langfristig auf eine lockere Geldpolitik zu, das auch den geldpolitischen Vorteil des USD gegenüber anderen Währungen minderte. Die amerikanischen Rentenmärkten reagierten auf diese Ankündigung mit einer leichten Versteilerung am langen Ende der Zinskurve. In dem Umfeld ultralockerer Geld- und Fiskalpolitik konnte Gold weiterhin profitieren, welches einen abermaligen historischen Höchststand von deutlich über USD 2.000 erreichte.

Die Rendite der 3-jährigen deutschen Bundesanleihe stieg im August von -0,77 % auf -0,68 %. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

per September 2020

Emittenten

Österreich, Republik	16,33%
Deutschland, Bundesrepublik	13,71%
Irland, Republik	13,34%
Belgien, Königreich	12,80%
Frankreich, Republik	12,55%
Niederlande, Königreich der	11,41%
Italien, Republik	11,22%
Spanien, Königreich	7,20%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.